

[19745] Zu Johanni c. erscheint in meinem Verlage:

Anleitung

zur

Beurtheilung des Pferdeheues.

gr. 8°. Ca. 60 bis 70 Seiten Text
mit 121 Pflanzentafeln
in f. Farbendruck.

Preis in eleg. Orig. = Hbfrzbb. ca. 12 M.
— Rabatt 25% —

*

Diese auf Befehl des

Kgl. Preuß. Kriegsministeriums

verfaßte Schrift ist zunächst für den

Gebrauch der Verpflegungsbeamten der Armee

angeordnet und für dieselben ein Teil der Auflage angekauft; der Rest dürfte bei dem nach vielen Tausenden zählenden Interessentenkreis baldige Abnahme erfahren.

Die Bewertung des in Deutschland allein auf einer Fläche von nahezu 6 Millionen Hektaren angebauten Heues, welches wichtige Futtermittel allüberall eine große Bedeutung hat, erfolgte seither nur nach ganz allgemeinen Grundsätzen — teils auch mittelst chemischer Analyse, die jedoch keineswegs immer ein wahres Bild giebt, wohingegen die vorstehende Schrift namentlich der botanischen Seite, die seither befremdend wenig in Betracht gezogen wurde, die Hauptrolle zuteilt. Diese Arbeit ist durch die Beigabe von 121 trefflichen Pflanzentafeln aus Prof. Dr. Thome's Flora wesentlich veranschaulicht und wird in den betreffenden Kreisen ein hohes Interesse hervorrufen. Der stattliche, etwa 1 Kilo schwere Band behandelt die für jeden Rittergutsbesitzer (namentlich auch ehemal. Kav.-Offiziere darunter), Domänenpächter, Amtleute, Inspektoren, sowie jeden gebildeten Dekonomen überhaupt äußerst wichtige Frage und wird hier zum erstenmale praktisch, klar, kurzgefaßt und populär erörtert und der botanische Beweis mittelst der vorzüglichen Tafeln quasi geliefert.

Bei der Natur des Unternehmens kann ich das Buch soliden und thätigen Firmen nur in einfacher Anzahl — soweit es mein Vorrat gestattet — à cond. — im allgemeinen aber nur bar liefern.

Dagegen stelle ich behufs umfassender Verwendung einen, den Zweck und Bedeutung der Schrift genügend darlegenden Prospekt, mit teilweisem Textauszug in der Ihnen nötigen Anzahl gratis zur Verfügung und werde selbe im voraus durch schon jetzt zu erlassende redakt. Hinweise in sämtlichen landw. Journalen, Amts- u. Vereinsblätter unterstützen.

Der Versand geschieht ausnahmslos nur auf Verlangen und nur an Firmen, die ihren Verpflichtungen gegen mich prompt nachkommen.

Ergebenst

Gera-Untermhaus, den 15. Mai 1889.

Fr. Eugen Köhler's Verlag.

L. Schwann in Düsseldorf.

[19269]

In einigen Tagen erscheint:

Die Zuständigkeit

der

Verwaltungs- und Verwaltungs- Gerichtsbehörden.

Zum praktischen Gebrauche
für

Beamte und Laien übersichtlich dargestellt
von

Baasel, und **Harnisch,**
Bürgermeister, Kgl. Regierungs-Sekretär.

Ca. 5 Bogen 8°. Preis geheftet
ca. 1 M 20 S.

Zu Rechnung 25%;

gegen bar 33¹/₃% Rabatt und 11/10.

Durch praktisch ausgearbeitete Tabellen wird in dem vorstehenden Werkchen den Verwaltungsbeamten ein Hilfsmittel an die Hand gegeben, mit welchem sie sich in dem durch die überaus reiche Verwaltungs-Gesetzgebung der letzten Jahre sehr veränderten Zustand der Dinge leicht zurecht finden können.

In den Tabellen sind die Verwaltungsangelegenheiten, welche der Beschwerde oder dem Streite unterliegen, systematisch an einander gereiht und in einer Weise geordnet, daß die zur Entscheidung über die einzelnen Gegenstände zuständigen Behörden, die Beschwerde-, Berufungs- und Revisions-Instanzen, sowie die Fristen, mit einem Blicke zu ersehen sind. — Kurz, ein Werk, welches Beamten und — wegen seiner übersichtlichen Anordnung — auch Laien höchst willkommen sein wird.

Bei direkten Sendungen tragen wir 1/2 Porto. In Kommission liefern wir das Werkchen, soweit der Vorrat reicht.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, den 10. Mai 1889.

L. Schwann'sche Verlagshandlung.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[19744]

In wenigen Wochen wird erscheinen:

Wilhelm Gesenius' Hebräische Grammatik.

Völlig umgearbeitet und herausgegeben

von

E. Kautzsch,

der Theologie und Philosophie Doctor, ord.
Professor der Theologie
an der Universität Halle.

25. Auflage.

Mit einer Schrifttafel und einem Facsimile
der Siloah-Inschrift von J. Euting.

gr. 8°. 4 M ord.,
3 M no., 2 M 80 S bar.

Diese 25. Auflage, deren Syntax vollständig neu bearbeitet ist, wird mit Spannung erwartet.

Indem ich Sie um baldgefällige Angabe Ihres Bedarfs ersuche, bitte ich dieser neuen Auflage Ihre besondere Aufmerksamkeit zu teil werden zu lassen und zeichne

Hochachtungsvoll ergeben

Leipzig, 15. Mai 1889.

F. C. W. Vogel.

Eßlingen, 1. Mai 1889.

[19731]

F. F.

Demnächst erscheint die zweite Lieferung von

Engleders Wandtafeln für d. naturkundlichen Unterricht. Tierkunde.

6 Farbendrucktafeln in der Größe
80:105 cm.

Gezeichnet und herausgegeben von

Franz Engleder,

Lehrer in München.

Preis: 6 M ord.

Inhalt:

Taf. 6. Brauner Bär $\frac{1}{2}$ und sein Skelett.
Tafel 10. Reh $\frac{2}{3}$ und Junges. Tafel 15.
Condor $\frac{1}{1}$; Kopf des Adler und Habicht.
Taf. 16. Sperling, Star, Schwalbe $1\frac{1}{2}$;
Kollkrabe und Nebelkrähe. Taf. 20. Kreuz-
otter und Ringelnatter $\frac{2}{1}$; Schädel und
geöffneter Rachen der ersteren vergrößert. Taf. 22.
Hecht, Karpfen, Barsch und sein Skelett $\frac{1}{1}$.

Ich bitte um Angabe der Fortsetzung,
die ich nur fest oder bar liefern kann.

Die Tafeln machen überall verdientes Aufsehen und ich zähle bei deren Verbreitung unter der Lehrwelt auf regste Beförderung und Verwendung der verehrlichen Herren Sortimenten.

Hochachtungsvoll

F. F. Schreiber.